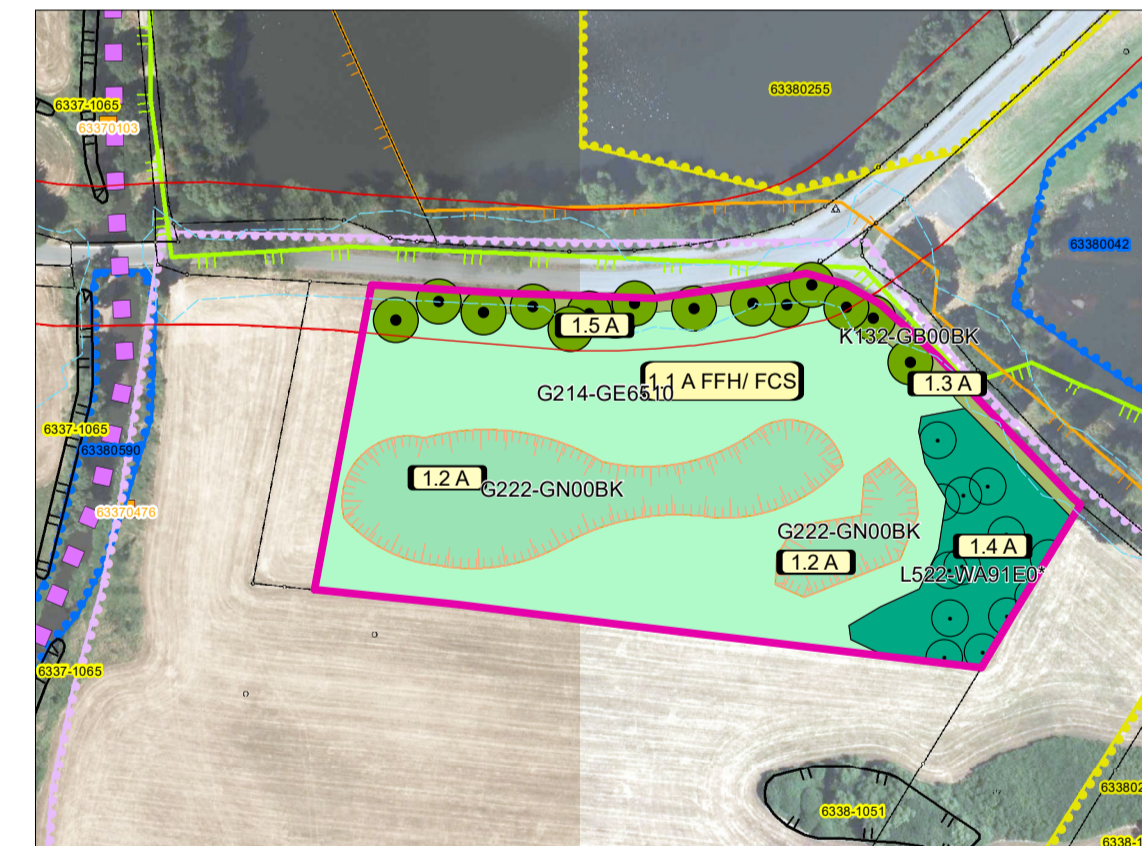
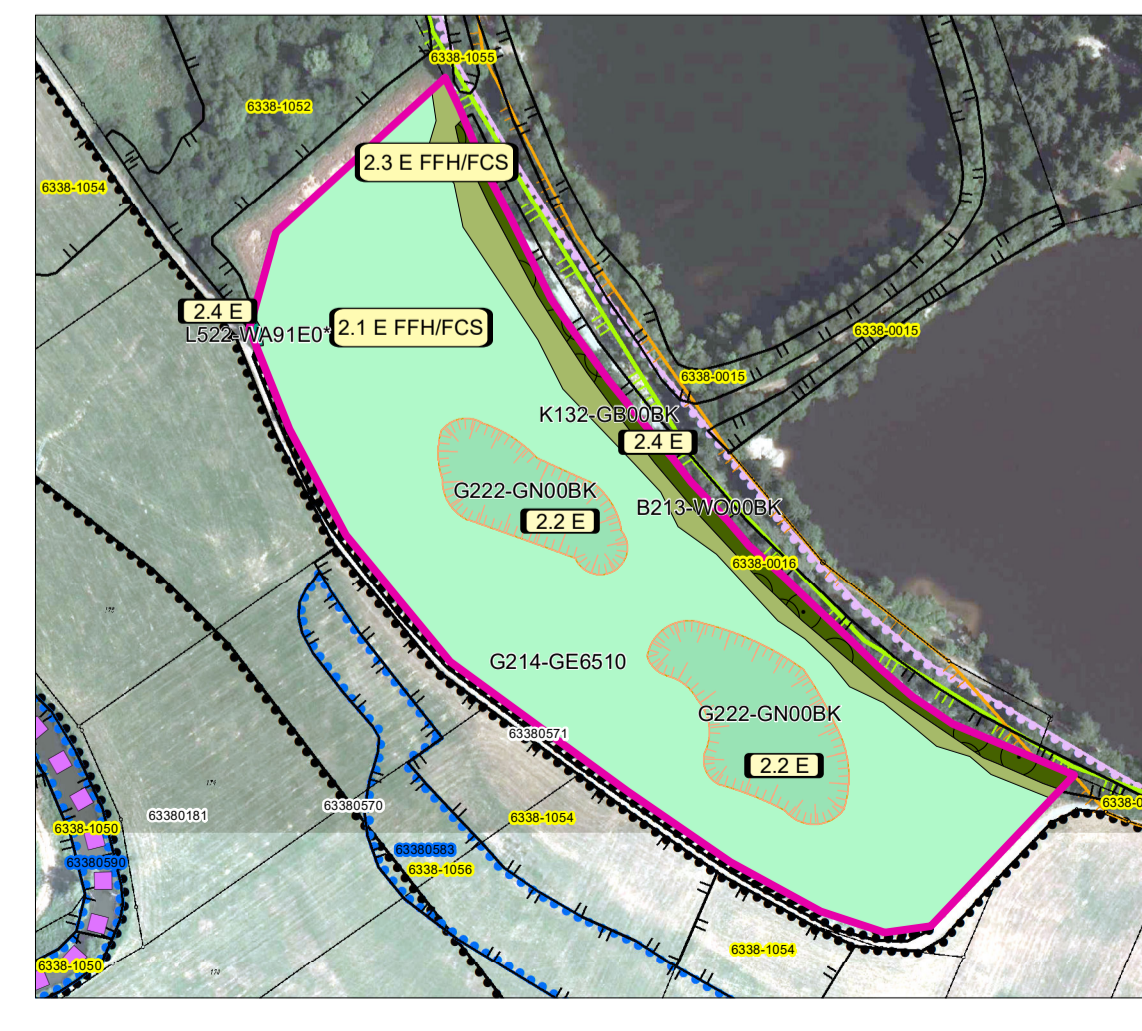


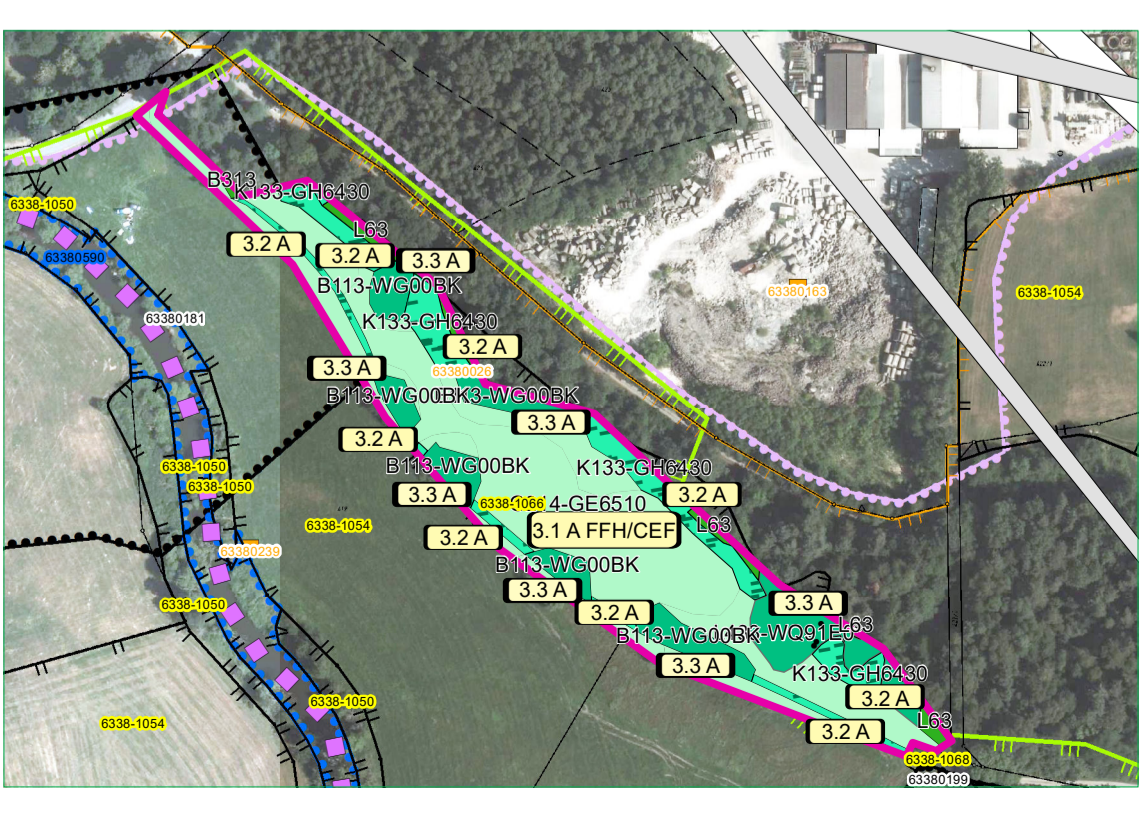
Ausgleichsmaßnahme 1 A FFH / FCS
Maßstab 1:2.500



Ersatzmaßnahme 2 E FFH / FCS
Maßstab 1:2.500



Ausgleichsmaßnahme 3 A FFH / FCS
Maßstab 1:2.500



- Nutzungs- und Biotoptypen**
siehe Legende Unterlage 9.2e
- Schutzgebiete und schützenswerte Bereiche**
- Landschaftsschutzgebiet gem. § 26 BNatSchG
 - Naturpark NP-00010 [BAY-16] Nördlicher Oberpfälzer Wald* gem. § 27 BNatSchG, flächendeckend im Ausschnitt
 - Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung laut BauNat2000V: DE 6237-371 "Haldenaabue, Creussenaue und Weihergebiet nordwestlich Eschenbach"
 - Biotope der amtlichen Biotopkartierung mit Nummer
- Okoflächenkataster**
- Ankauffläche laut Okoflächenkataster
- Habitatfunktionen**
- Sonstiger Lebensraum nach Artenschutzkartierung mit Nummer
 - Gewässerlebensraum nach Artenschutzkartierung mit Nummer
 - Vogellebensraum nach Artenschutzkartierung mit Nummer
 - Wiesenbrütellebensraum nach Artenschutzkartierung mit Nummer
 - Habitat des Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläulings (*Glaucopteryx nausthous*) (Kernlebensräume)
 - Habitat des Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläulings (*Glaucopteryx nausthous*)
- Austauschbeziehungen und Leitlinien wertgebender Tierarten**
- Verbund-, Ausbreitungssache für wertgebene Tierarten von landesweiter Bedeutung
 - Verbund-, Ausbreitungssache für wertgebene Tierarten von lokaler Bedeutung
- Bodenfunktion**
- Bodendenkmal (gem. Art. 1 DSchG)
- Wassersfunktion**
- Amtl. festgesetztes Überschwemmungsgebiet
 - HQ100-Grenze
- Landschaftsbildfunktion**
- Baudenkmal (gem. Art. 1 DSchG)
- Bezugsräume**
- Abgrenzung des Bezugsraumes
 - Name des Bezugsraumes
 - Siedlungs- und Gewerbeflächen
 - Strukturarme Offenlandflächen
 - Haldenaab-Aue
 - Hohlbach mit Begleitstrukturen
 - Stillegässer mit Uferbereiche
 - Wald- und Gehölzflächen
- Maßnahmenkennung**
- Maßnahmenart
 - Nr. Einzelmaßnahme
 - Nr. Komplex
- Erläuterung Maßnahmenart**
- V Vermeidungsmaßnahme
 - A Ausgleichsmaßnahme
 - E Ersatzmaßnahme
 - G Gestaltungsmaßnahme
- Baumaßnahme**
- Technische Planung
 - Temporäre Bauzufahrt/Baufeld Brückenbaumaßnahmen
 - Grenze des Arbeitsraumes
 - Zone der mittelbaren Beeinträchtigung durch die geplante Straße (Neubelastungskorridor)
 - Straßenfläche, asphaltiert
 - Irritationschutzwand (1,60 m hoch)
 - Brückenbauwerk, Durchlass
 - Wirtschaftsweg, versiegelt
 - Wirtschaftsweg, wassergebunden
 - Anlage eines tragfähigen Schotter-Banketts
 - Rad- und Gehweg, versiegelt
- Vermeidungs- und Gestaltungsmaßnahmen**
- Schutz angrenzender Biotop- und Gehölzstrukturen vor Beeinträchtigungen während der Baudurchführung
 - Schutz angrenzender Kernhabitate des Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläulings vor Beeinträchtigungen während der Baudurchführung mittels Bauzaun, welcher vor Befahrung und Betretung schützt
 - Oberbodenabtrag von Habitaten des Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläulings (ca. 3.500 m²)
 - Temporäre Amphibienschutz- und Amphibienleiteinrichtung während der Baudurchführung
 - Anlage einer dauerhaften Amphibienschutz- und Amphibienleiteinrichtung
 - Rückbau bestehender Versiegelungsflächen (Straßenflächen, Gebäude)
 - Einzelbaumschutz während der Bauausführung
 - Pflanzung von standortheimischen Hochstämmen
 - Naturnahe Ansaat von standortgerechten Gräsern und Kräutern (frische bis mäßig trockene Standorte)
 - Naturnahe Ansaat von standortgerechten Gräsern und Kräutern (feuchte Standorte)
 - Anlage einer strukturellen Gewässersohle des Hohlbachs
 - Anlage von feuchten Hochstaudenfluren entlang des Hohlbachs
 - Optimale Ufergestaltung unter der Brücke entlang der Haldenaab nach tierökologischen Aspekten
 - Anlage von Hecken mit standortheimischen Sträuchern auf feuchten Standorten
 - Anlage von Hecken mit standortheimischen Bäumen und Sträuchern auf humosen Standorten
 - Wiederherstellung von Gewässerbegleitgehölzen mit standortheimischen Bäumen auf feuchten bis wechselfeuchten Standorten (Auwald)
 - Wiederherstellung der vorübergehend in Anspruch genommenen Bachstrukturen des Hohlbachs
 - Wiederherstellung vorübergehend in Anspruch genommener Flachland-Mähwiesen mittels Saatgut aus benachbarten biotopkartierten Flachland-Mähwiesen
 - Wiederherstellung vorübergehend in Anspruch genommener Gehölz-, Waldflächen
 - Wiederherstellung vorübergehend in Anspruch genommener landwirtschaftlich genutzter Flächen oder sonstiger Offenlandstrukturen (lt. Vereinbarung mit Grundstückseigentümern)

Entwicklungsziele

- Anlage von flachen Mulden bzw. Seigen durch Oberbodenabtrag (flache Ausführung um eine maschinelle Mähbarkeit zu gewährleisten, keine dauerhafte Wasserführung erwünscht)
- Entwicklungsziel: Artenreiches Extensivgrünland (G214-GE6510)
- Entwicklungsziel: Artenreiche Nasswiese (G222-GN00BK)
- Entwicklungsziel: Artenreiche feuchte und nasse Hochstaudenflur (K133-GH6430)
- Entwicklungsziel: Artenreicher Saum und Staudenflur, frische bis mäßig trockene Standorte (K132-GB00BK)
- Entwicklungsziel: Weichholzaunenwald, alte Ausprägung (L522-WA91E0*)
- Entwicklungsziel: Sumpfwald, alte Ausprägung (L433-WQ91E0*)
- Entwicklungsziel: Standortgerechte Laub(misch)wälder, alte Ausprägung (L63)
- Pflege: Feldgehölze mit einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung (B213-WO00BK)
- Entwicklungsziel: Baumgruppe (einheimische, standortgerechte Arten)

Maßnahmenübersicht

Maßnahmennummer	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Dimension, Umfang ¹⁾
1 V	Begrenzung der Zeiten für Baumfällung, Baufeldräumung und der täglichen Bauzeit	n.q.
2 V	Verhinderung möglicher baubedingter Tötung von Arten	n.q.
2.1 V	Verhinderung möglicher baubedingter Tötungen des Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläulings	ca. 200 lfm Bauzaun + Überschnidungsbereich
2.2 V	Verhinderung möglicher baubedingter Tötungen des Laubfrosches	ca. 500 lfm temporäre Amphibienleiteinrichtung
2.3 V	Verhinderung möglicher baubedingter Tötungen von Fledermäusen	n.q.
2.4 V	Verhinderung möglicher baubedingter Tötung der Zaunedeckse	n.q.
3 V	Schutz angrenzender ökologisch bedeutsamer Flächen und Strukturen	ca. 4.600 l 550 lfm Schutzabgrenzung + ca. 10 St. Einzelbaumschutz
4 V	Vermeidung möglicher Lockefekte auf Reptilien und Amphibien in den Baustellenbereichen	n.q.
5 V	Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers	n.q.
6 V	Erhalt und Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit der Haldenaab und Haldenaab-Aue	n.q.
7 V	Erhalt und Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit am Hohlbach	n.q.
8 V	Erhalt oder Wiederherstellung der Funktionsfähigkeit von Leitstrukturen und Quenungsmöglichkeiten	ca. 500 lfm Amphibienleiteinrichtung
8.1 V	Errichten einer dauerhaften Amphibienleiteinrichtung	ca. 500 lfm Amphibienleiteinrichtung
8.2 V	Erhalt oder Wiederherstellung von Leitstrukturen für Fledermäuse	n.q.
8.3 V	Minimierung von Zerschneidungswirkungen und Irritationen	ca. je 330 m, beidseitig auf Brückenbauwerk
9 V	Schonender Umgang mit Boden während der Baumaßnahme	n.q.
10 V	Durchführung einer UBB während der gesamten Baumaßnahme	n.q.
11 G	Anlage naturnaher Gras- und Krautstrukturen auf Straßenebenenflächen	16.470 16.500 m²
11.1 G	Naturnahe Ansaat von standortgerechten Gräsern und Kräutern (frische bis mäßig trockene Standorte)	15.850 15.880 m²
11.2 G	Naturnahe Ansaat von standortgerechten Gräsern und Kräutern (feuchte Standorte)	620 m²
12 G	Pflanzung von Hochstämmen	10 Stück
13 G	Anlage straßenbegleitender Gehölze	1.960 1.860 m²
13.1 G	Pflanzung von Strauchhecken, feuchter Standorte	1.200 m²
13.2 G	Pflanzung von Strauch-Baumhecken	760 660 m²
14 G	Anlage und Entwicklung Hohlbach	1.150 m²
14.1 G	Anlage neues Bachbett mit Uferstrukturen	250 m²
14.2 G	Anlage Uferbereiche im Bereich der Hohlbachbrücke	500 m²
14.3 G	Wiederherstellung der vorübergehend in Anspruch genommenen Bachstrukturen des Hohlbachs	400 m²
15 G	Anlage und Entwicklung Haldenaab-Ufer im Bereich der Haldenaab-Brücke	500 m²
15.1 G	Anlage Haldenaab-Ufer angrenzend an das Fließgewässer (Ufer-Abstand 0-5 m)	250 m²
15.2 G	Anlage Haldenaab-Ufer im weiteren Umfeld (Ufer-Abstand 5-10 m)	250 m²
16 G	Wiederherstellung temporär genutzter Flächen	29.860 29.500 m²
16.1 G	Wiederherstellung naturschutzfachlich wertvoller Grünlandstrukturen (feuchte bis nasse Standorte/LRT 91E0*)	6.200 m²
16.2 G	Wiederherstellung naturschutzfachlich wertvoller Uferbegleitgehölze (feuchte bis nasse Standorte/LRT 91E0*)	510 m²
16.3 G	Wiederherstellung von Gehölz- und Waldflächen (frische bis mäßig trockene Standorte)	1.450 m²
16.4 G	Wiederherstellung landwirtschaftlicher und sonstiger Offenlandflächen (lt. Vereinbarung Grundbesitzer)	24.700 21.340 m²
Maßnahmennummer	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Dimension, Umfang
1 A _{FFH/FCS}	Entwicklung eines Auenkomplexes für Wiesenbrüter mit artenreicher Extensivwiese mit flachen Mulden, Saumstrukturen und naturnahen Gehölzstrukturen	26.677 24.768 24.509 m²
1.1 A _{FFH/FCS}	Anlage und Entwicklung von artenreichem Extensivgrünland mit flachen Mulden mit jährlich wechselnden Bracheflächen	21.696 13.840 m²
1.2 A	Anlage und Entwicklung von artenreichen Nasswiesen in flachen Mulden	5.952 m²
1.2.A.1.3 A	Anlage und Entwicklung von artenreicher Saum- und Staudenflur, frische bis mäßig trockene Standorte	4.869 60 1.705 m²
1.3.A.1.4 A	Anlage und Entwicklung eines Weichholzaunenwaldes	3.012 m²
1.4.A.1.5 A	Pflanzung von standortheimischen Hochstämmen	15 Stück
2 E _{FFH/FCS}	Entwicklung eines Auenkomplexes für Wiesenbrüter mit artenreicher Extensivwiese mit flachen Mulden, Saumstrukturen und Pflege angrenzender Gehölzstrukturen	28.726 m²
2.1 E _{FFH/FCS}	Anlage und Entwicklung von artenreichem Extensivgrünland mit flachen Mulden mit jährlich wechselnden Bracheflächen	25.146 20 853 m²
2.2 E	Anlage und Entwicklung von artenreichen Nasswiesen in flachen Mulden	4.262 m²
2.2 E	Anlage und Entwicklung von artenreicher Saum- und Staudenflur, frische bis mäßig trockene Standorte	2.052 m²
2.3 E _{FFH/FCS}	Anlage und Entwicklung von artenreichem Extensivgrünland	25.146 20 853 m²
2.3.2.4 E	Pflege vorhandener Gehölzstrukturen	1.529 m²
3 A _{FFH/FCS}	Entwicklung eines Auenkomplexes mit artenreicher Extensivwiese, Saumstrukturen und Pflege angrenzender Gehölzstrukturen	11.069 m²
3.1 A _{FFH/FCS}	Anlage und Entwicklung von artenreichem Extensivgrünland	6.607 m²
3.2 A	Anlage und Entwicklung von artenreicher Saum- und Staudenflur, feuchter und nasser Standorte	1.723 m²
3.3 A	Pflege von vorhandenen Gehölzstrukturen	2.739 m²

¹⁾n.q. = nicht quantifizierbar

Sonstiges

- Unterirdische Leitungen (Erdgas-, Telekommunikation)
- Hochspannungsfreileitung
- Grenze des Untersuchungsgebietes
- Gemeindegrenze
- Blattschnitt

Übersicht Schutzgebiete M 1:25.000

- Landschaftsschutzgebiet gem. § 26 BNatSchG
- Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung laut BauNat2000V: DE 6237-371 "Haldenaabue, Creussenaue und Weihergebiet nordwestlich Eschenbach"
- Vogelschutzgebiet laut BauNat2000V: DE6338-401 "Manteler Forst"
- Biotope der amtlichen Biotopkartierung mit Nummer
- Gemeindegrenze
- Grenze des Untersuchungsgebietes

Quellennachweis / Plangrundlage

ABSP (Lr. Neustadt a.d. Waldnaab analoge Fassung, 1994)
Biotopkartierungsdaten (Artenschutz- und Biotopkartierung) sowie Schutzgebietsdaten/Okoflächen aus dem Bayerischen Fachinformationssystem Naturschutz (FIS-Natur, Stand 2015/2016)
Waldinventurplan Lr. Neustadt a.d. Waldnaab (BayStMLF 2000)
Amtliche Überschwemmungsgebietsgrenze (WVA 2015, digitale Fassung, Staatliches Bauamt Amberg-Weißbühlau)
Technische Planung (Staatliches Bauamt Amberg-Weißbühlau, digitale Fassung Oktober 2016; November 2016)
Realisierung / Biotoptypen (Bestandskartierung NRT, 2014, Kartierschlüssel Stand 08/2014)
Digitale Orthofotos, Digitale Flurkarte (© Geobasisdaten der Bayer. Vermessungsverwaltung, Stand 2015, http://geodaten.bayern.de)
Darstellung der Flurkarte als Eigentumsnachweis nicht geeignet.

Proj.-Nr.	N1277	
	Datum	Name
bearbeitet	Feb 2017	MW
gezeichnet	Feb 2017	MW
geprüft	Feb 2017	Narr

Staatliches Bauamt Amberg-Weißbühlau

Archivstraße 1
92224 Amberg
Tel.: 0921/307-0, Fax: 0921/307-188, E-Mail: poststelle@bwaas.bayern.de

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen
1	Tekur A, Änderung Bestand L63 auf L62 gem. Stellungnahme AELF Regensburg	Dez 2018	NRT
2	Tekur A, RVZ 3.08a Flächenhafte Einleitung ET in Weiher Bau-km 0+850	Dez 2018	NRT
3	Ergänzung und Änderung des mit Beschluss vom 14.05.2020 festgestellten Plans	Sept 2021	NRT

FESTSTELLUNGSENTWURF

Landkreis Neustadt a.d. Waldnaab
Unterlage/Blatt-Nr.: 9.1e / 1 von 1
Maßnahmenübersichtplan
Maßstab: 1:2.500

PROJUS-Nr.: NEW21 B299 (Hütten) - Mantel Verlegung bei Mantel
Bau-km 0+000 bis Bau-km 0+897

aufgestellt:
Staatliches Bauamt Amberg-Weißbühlau
Wamuh, Ltd. Bauingenieur
Amberg, den 28.02.2017

aufgestellt:
Staatliches Bauamt Amberg-Weißbühlau
Baumh. Bauingenieur
Amberg, den 29.09.2021

Tekur A vom 17.12.2018